

## Jubiläumsfeier für Georg Weber

Festliche Ehrung anlässlich seines 80. Geburtstages

Der im ganzen Bezirk Voitsberg bestens bekannte Gastwirt zum „Oberjäger“ und Ehrenhauptmann der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Voitsberg, Herr Georg Weber, feierte am Donnerstag, den 10. April sein 80. Wiegenfest.

Aus diesem Anlaß veranstalteten die Stadtgemeinde und die Stadtfeuerwehr Voitsberg gemeinsam mit dem Bezirks-Feuerwehrkommando und der Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Steiermark am Mittwochabend dem Jubilar zu Ehren einen Festakt. Ein Fackelzug mit zweihundert Feuerwehrmännern und einem Dutzend Fahrzeugen unter dem Kommando des Abschnittskommandanten Stefan Baumgartner marschierte unter den Klängen der Glasfabriksfeuerwehrkapelle zum Heim des Jubilars, wo ihm der Ehrenrapport erstattet wurde.

Im großen Saal des Volksheimes fanden sich anschließend zur Feier der Jubilar, der an der Spitze der Verbandsabteilung persönlich mitmarschiert war, dessen Familienangehörigen und zahlreiche Ehrengäste ein, die von Hauptmann Duschek begrüßt wurden. Unter den Ehrengästen befanden sich Bezirkshauptmann DR Dr. Stecher, Bürgermeister Blümel und Regierungs-

kommissär Griffler, als Vertreter des Landesfeuerwehrkommandanten Landesgeschäftsführer Ing. Neumann, Bezirksfeuerwehrkommandant Mayer als Familienangehöriger und dessen offizieller Vertreter, Bezirksgendarmariekommandant Kontrollinspektor Ruß, die Abschnittsfeuerwehrkommandanten Amreich und Baumgartner, Vizebürgermeister Dr. Pendl, die Fachgruppenobmänner KR Egger und KR Kossár von der Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Steiermark in Graz, Depotverwalter Knittel von der Reininghaus Brauerei AG., Ausschußmitglieder der Gastgewerbesektion der Bezirkskammer sowie die Hauptleute und Feuerwehrkameraden des Bezirksverbandes.

Nach den Begrüßungsworten wurde dem Ehrenhauptmann eine kunstvoll gearbeitete, von den Feuerwehrkameraden gestiftete Vase überreicht, die das Bild des Feuerwehrrüsthauses ziert. Ein Mädel überreichte anschließend einen prächtigen Blumenstrauß. Als Vertreter des Bezirksfeuerwehrkommandanten übermittelte Johann Bezirksgeschäftsführer Seebacher-Mesarik dem jubelnden Ehrenmitglied des Bezirksverbandes in seiner Festansprache die Glückwünsche aller Organe des Bezirksfeuerwehrverbandes und entwarf ein die beachtlichen Leistungen seiner 60jährigen Feuerwehrtätigkeit würdigendes Lebensbild des Geehrten. Alle Anwesenden brachten dem Jubilar hierauf ein dreifaches Gut-Heil als Festtagsgruß aus. — Die Glückwünsche und Grüße des Landesfeuerwehrkommandanten und aller steirischen Feuerwehrkameraden überbrachte Johann Ing. Neumann, worauf nach Ansprachen der Fachgruppenobmänner der Kammer dem Jubilar eine von dieser gewidmete Ehrenurkunde überreicht wurde.

In der Beglückwünschungsansprache des Bürgermeisters Hans Blümel bildete die Mitteilung den Höhepunkt des Festaktes, daß der Gemeinderat der Stadt Voitsberg den einstimmigen Beschluß gefaßt hatte, den bisher als Stadtpark bezeichneten Platz vor dem Feuerwehrrüsthaus in Würdigung der Verdienste und als öffentliche Anerkennung für die Leistungen des Jubilars in Georg-Weber-Platz umzubenennen.

Gerührt dankte der Jubilar für die ihm dargebrachten Obationen, die seiner Meinung nach das Maß überstiegen hätten.

Wir wissen aber, daß die Bescheidenheit jene Menschen ziert, die in aufrichtigem Willen beachtliche Leistungen vollbringen. Dies würdigend, schließt sich auch die „Weststeirische Volkszeitung“ den zahlreichen Gratulanten mit den herzlichsten Glückwünschen an.

Georg Weber, der Jubilar, der im Bezirk vielfach auch unter dem Namen „Oberjäger“ gut bekannt ist, wurde in diesem Hause (Wämbach Nr. 1) am 10. April 1873 geboren. Sein Vater, dem er in der Innhabung dieser Gastwirtschaft folgte, erwarb das Anwesen im Jahre 1872 von der gräflichen Familie Wagensperg auf Greißenegg. Früher war das Haus der Wohnsitz des jeweiligen gräflichen Oberjägers, wovon auch die ortsübliche Bezeichnung abgeleitet wurde. — Wünschen wir, daß „Vater Oberjäger“ noch viele Jahre in Tatkraft und Gesundheit beschieden sein mögen.

kommissär Griffler, als Vertreter des Landesfeuerwehrkommandanten Landesgeschäftsführer Ing. Neumann, Bezirksfeuerwehrkommandant Mayer als Familienangehöriger und dessen offizieller Vertreter, Bezirksgendarmariekommandant Kontrollinspektor Ruß, die Abschnittsfeuerwehrkommandanten Amreich und Baumgartner, Vizebürgermeister Dr. Pendl, die Fachgruppenobmänner KR Egger und KR Kossár von der Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Steiermark in Graz, Depotverwalter Knittel von der Reininghaus Brauerei AG., Ausschußmitglieder der Gastgewerbesektion der Bezirkskammer sowie die Hauptleute und Feuerwehrkameraden des Bezirksverbandes.

Nach den Begrüßungsworten wurde dem Ehrenhauptmann eine kunstvoll gearbeitete, von den Feuerwehrkameraden gestiftete Vase überreicht, die das Bild des Feuerwehrrüsthauses ziert. Ein Mädel überreichte anschließend einen prächtigen Blumenstrauß. Als Vertreter des Bezirksfeuerwehrkommandanten übermittelte Johann Bezirksgeschäftsführer Seebacher-Mesarik dem jubelnden Ehrenmitglied des Bezirksverbandes in seiner Festansprache die Glückwünsche aller Organe des Bezirksfeuerwehrverbandes und entwarf ein die beachtlichen Leistungen seiner 60jährigen Feuerwehrtätigkeit würdigendes Lebensbild des Geehrten. Alle Anwesenden brachten dem Jubilar hierauf ein dreifaches Gut-Heil als Festtagsgruß aus. — Die Glückwünsche und Grüße des Landesfeuerwehrkommandanten und aller steirischen Feuerwehrkameraden überbrachte Johann Ing. Neumann, worauf nach Ansprachen der Fachgruppenobmänner der Kammer dem Jubilar eine von dieser gewidmete Ehrenurkunde überreicht wurde.

In der Beglückwünschungsansprache des Bürgermeisters Hans Blümel bildete die Mitteilung den Höhepunkt des Festaktes, daß der Gemeinderat der Stadt Voitsberg den einstimmigen Beschluß gefaßt hatte, den bisher als Stadtpark bezeichneten Platz vor dem Feuerwehrrüsthaus in Würdigung der Verdienste und als öffentliche Anerkennung für die Leistungen des Jubilars in Georg-Weber-Platz umzubenennen.

Gerührt dankte der Jubilar für die ihm dargebrachten Obationen, die seiner Meinung nach das Maß überstiegen hätten.

Wir wissen aber, daß die Bescheidenheit jene Menschen ziert, die in aufrichtigem Willen beachtliche Leistungen vollbringen. Dies würdigend, schließt sich auch die „Weststeirische Volkszeitung“ den zahlreichen Gratulanten mit den herzlichsten Glückwünschen an.

Georg Weber, der Jubilar, der im Bezirk vielfach auch unter dem Namen „Oberjäger“ gut bekannt ist, wurde in diesem Hause (Wämbach Nr. 1) am 10. April 1873 geboren. Sein Vater, dem er in der Innhabung dieser Gastwirtschaft folgte, erwarb das Anwesen im Jahre 1872 von der gräflichen Familie Wagensperg auf Greißenegg. Früher war das Haus der Wohnsitz des jeweiligen gräflichen Oberjägers, wovon auch die ortsübliche Bezeichnung abgeleitet wurde. — Wünschen wir, daß „Vater Oberjäger“ noch viele Jahre in Tatkraft und Gesundheit beschieden sein mögen.